

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Gräftenhof

3

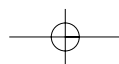


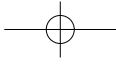
*Arbeitsbogen
Museumspädagogik*



LWL

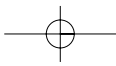
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

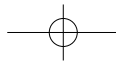




Text & Idee: LWL-Freilichtmuseum Detmold | Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde
Zeichnungen: Peter Schubert
Layout: Christina Glüntzer, Bielefeld
Fotonachweis: LWL-Freilichtmuseum Detmold | Westfälisches Landesmuseum für Volkskunde

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 2009





Dieser Arbeitsbogen soll Dir helfen, das Haupthaus des Gräftenhofes selbstständig zu erkunden. Dabei wirst Du erfahren, wie die Menschen auf diesem Hof gewohnt haben.



Du stehst jetzt vor dem Haupthaus.

Der Torbalken über dem Tor hat in seiner Mitte ein Zeichen.

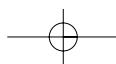
Dieses Zeichen heißt **Christusmonogramm**. Es sollte allen Bewohnern des Hauses Segen bringen.

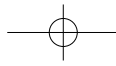


Zeichne diese Form in den vorgezeichneten Kasten ein.

Woran kannst Du erkennen, dass das Christusmonogramm ein religiöses Zeichen ist?







Du siehst hier das Foto von einem anderen Bauernhaus.

Vergleiche die Vorderfront dieses Hauses mit dem Haupthaus des Gräftenhofes!



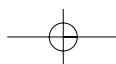
Dir ist sicherlich aufgefallen, dass das Haupthaus des Gräftenhofes außen nur ganz wenig verziert ist.

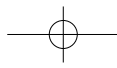
Was könnte der Grund für die schlichte Außengestaltung des Haupthauses sein?



Kreuze die Antwort an, die nach deiner Meinung richtig ist!

- Der Hofbesitzer war zu arm, um sein Haus verziern können.
- In der Gegend, wo dieser Hof einmal gestanden hat, zeigte man lieber durch die Inneneinrichtung des Hauses seinen Wohlstand.





Gehe jetzt in das Haupthaus hinein! Du befindest Dich jetzt auf der Deele.

Gehe weiter an den Ställen vorbei bis Du an die Feuerstelle kommst.



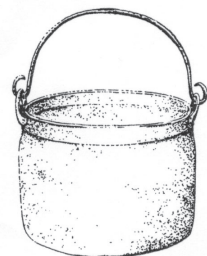
Jetzt bist Du in der Wohnküche des Hauses.

Dieser Raum ist die Wohnküche. Hier wurden Küchenarbeiten verrichtet, hier wurde gegessen und hier konnte der Feierabend verbracht werden.

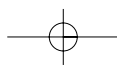
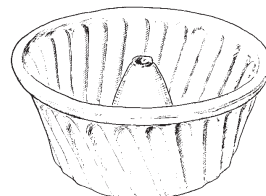
Welche Einrichtungsgegenstände zeigen Dir, dass hier gearbeitet wurde?

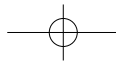
Nenne einige!





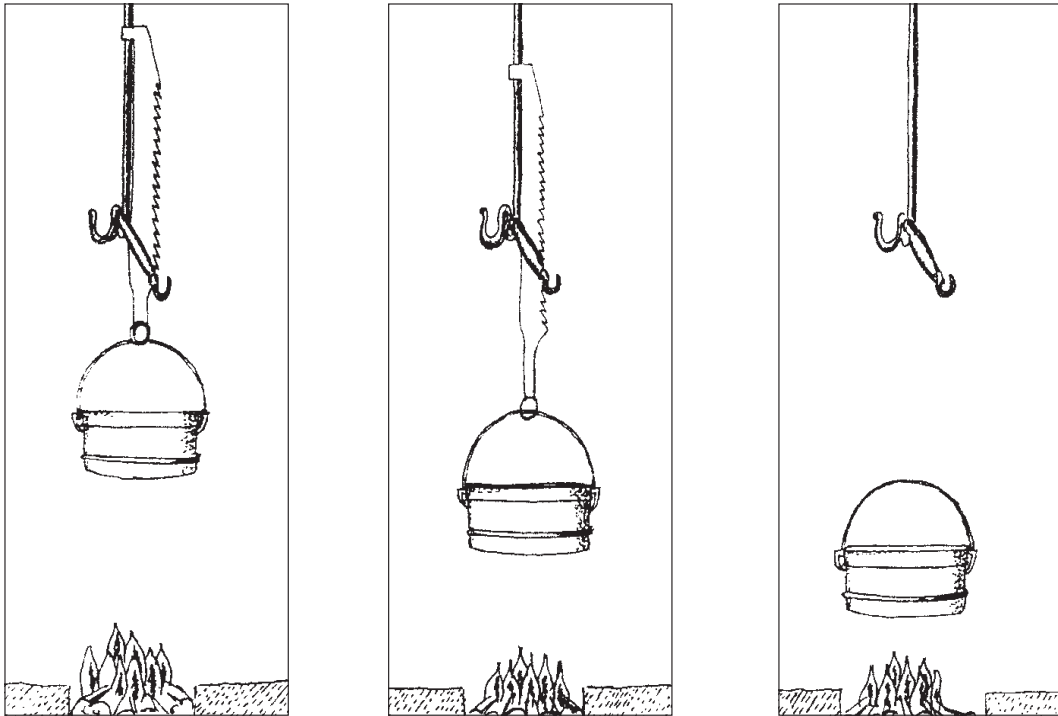
5





Sieh Dir jetzt die Feuerstelle an!

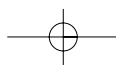
Dort befindet sich diese Vorrichtung. An ihr hängen die Kessel, Töpfe und Pfannen über dem Feuer. Diese Vorrichtung heißt Kesselhaken.

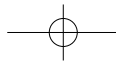


Du siehst hier drei Zeichnungen. Auf zwei Zeichnungen ist der Kesselhaken unvollständig gezeichnet. **Zeichne Du den Kesselhaken vollständig!**

Welchen Vorteil bietet der Kesselhaken beim Kochen und Braten?







Die Feuerstelle hatte aber auch die Aufgabe, die Wohnküche zu heizen.

War das mit diesem Feuer möglich?



Kreuze die richtige Antwort an!

- Das Feuer hielt die ganze Wohnküche gleichmäßig warm.
- Nur in unmittelbarer Nähe des Feuers war es warm.

An kalten Tagen verbrachte man den Feierabend am Feuer.

Wer durfte wohl in unmittelbarer Nähe des Feuers sitzen?

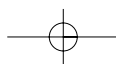


Kreuze die Lösung an, die nach Deiner Meinung richtig ist!

- alle älteren Menschen
- alle Kinder
- nur die Mädchen u. Frauen
- nur die Jungen u. Männer
- die Knechte u. Mägde
- der Besitzer des Hofes und seine Familie
- die tagsüber am meisten gearbeitet haben
- die die wichtigste Arbeit verrichtet haben

Stell Dir vor, Du hättest bestimmen können, wer die wärmsten Plätze am Feuer bekommen hätte! Wen hättest Du dort sitzen lassen?





Du siehst hier auf dem Foto eine Wand mit einem Ofenrohr. Suche das Zimmer, wo der Ofen steht, dessen Rauch durch dieses Rohr abziehen kann.



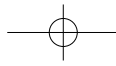
Nur an ganz kalten Wintertagen wurde dieses Zimmer benutzt. Der kleine Ofen konnte diesen Raum viel besser beheizen, als das offene Kaminfeuer die Wohnküche. Alle Menschen, die auf diesem Hof lebten, saßen dann im Warmen.

Was konnte man in diesem Zimmer machen?



Kreuze alle richtigen Antworten an!

- hier konnte man sitzen und sich unterhalten
- hier konnte man Strümpfe stropfen
- hier konnte man auf der Couch liegen
- hier konnten die Kinder spielen
- hier konnte man bügeln
- hier konnte man sich die Fernsehprogramme ansehen
- hier konnte man Garn spinnen
- hier konnte man das Essen einnehmen



Auf der linken Seite von dem Herdfeuer befindet sich diese Treppe.

Gehe jetzt dort hin!

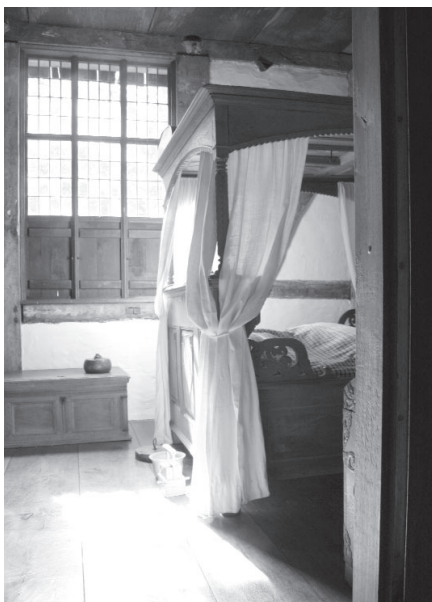
Die Treppe führt in zwei Räume. **Sieh Dir zunächst den linken Raum an!**



Wie wurde dieser Raum genutzt?

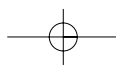
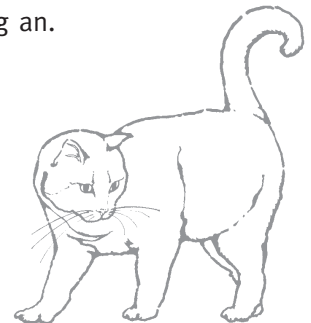


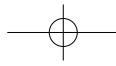
Dieser Raum gehörte einem jüngeren Bruder des Hofbesitzers.



Gehe jetzt in den rechten Raum hinein!

Du befindest Dich nun in einem Wohnraum. Sieh Dir die Zimmereinrichtung an.





Wie wurde dieser Raum genutzt?

X Kreuze alle richtigen Lösungen an!

- Hier wurde geschlafen.
- Hier wurde Butter gemacht.
- Hier konnte **ungestört** Besuch empfangen werden.
- Hier wurden schriftliche Arbeiten ausgeführt.
- Hier wurde Garn gesponnen.

Wem stand dieses Zimmer zur Verfügung?

X Kreuze die richtige Antwort an!

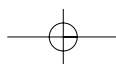
- nur den Knechten und Mägden
- allen Menschen, die auf diesem Hof lebten
- nur dem Hofbesitzer mit Frau u. Kind

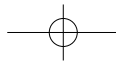


Sieh Dir das Bett an! Warum konnte das Bett so kurz sein?

X Kreuze die richtige Lösung an!

- Alle Menschen waren im 19. Jahrhundert nicht sehr groß.
- Die Menschen schliefen im Bett mit angezogenen Beinen, weil man in dieser Körperhaltung nicht so leicht friert (Das Zimmer war in der Nacht nicht geheizt!)
- Die Menschen waren so groß wie heute, nur der Besitzer des Hofes war kleiner.





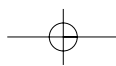
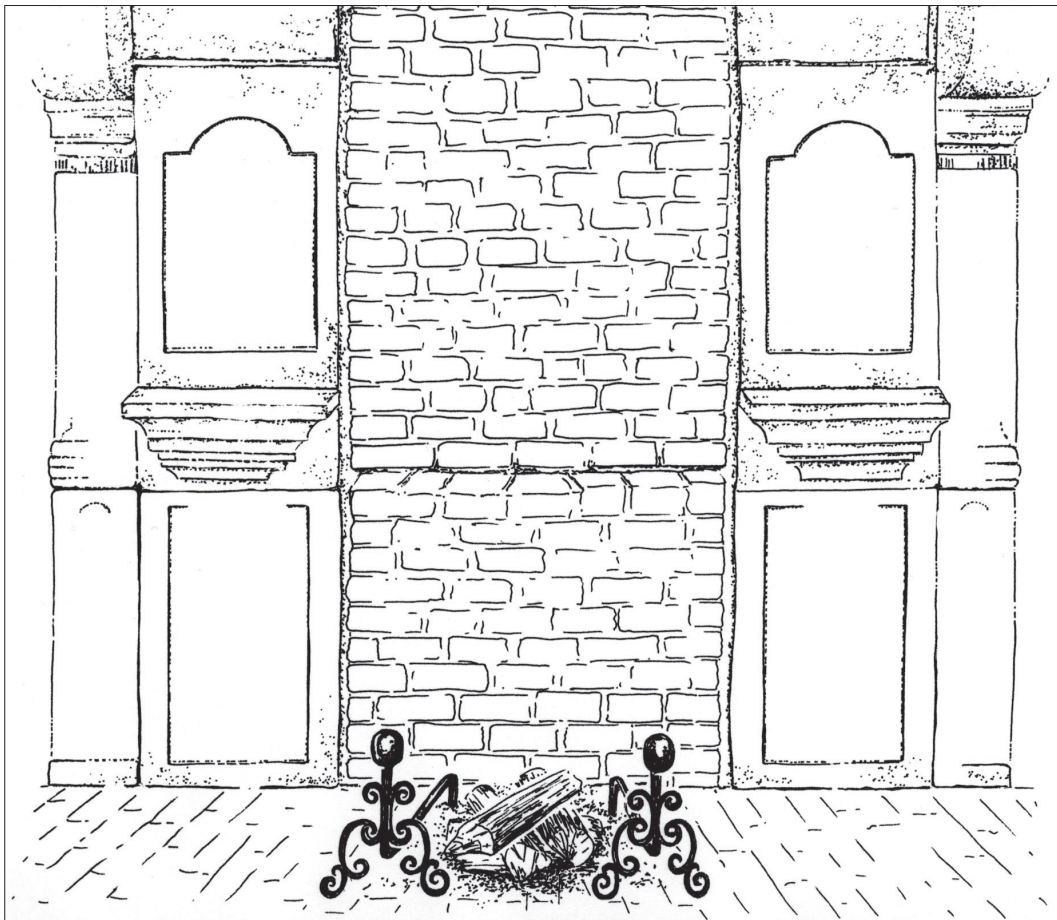
Sieh Dir jetzt die übrige Einrichtung des Zimmers an!

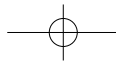
Womit ist dieses Zimmer geschmückt? Zähle alle Gegenstände auf, die nur zum Ausschmücken des Zimmers dienen, aber sonst keinen anderen Zweck haben!



Sicherlich hast Du festgestellt, dass auch viele **Gebrauchsgegenstände verziert** sind.

Du siehst hier die Zeichnung von der Rückwand des Kamins.
Die Zeichnung enthält aber nicht die Verzierungen. **Zeichne Du sie ein!**





Neben dem Wohnraum des Hofbesitzers befindet sich ein weiterer Raum.
Sieh Dir diesen Raum an!

Wie wurde der Raum genutzt?

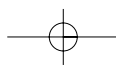


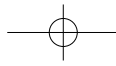
Dieser Raum gehörte den Eltern des Hofbesitzers.

Du hast jetzt erfahren, wo der Hofbesitzer und seine Familie schlafen konnten.
Wo waren aber die Schlafräume der Knechte und Mägde?

Gehe in die Wohnküche und suche diese Tür!

Hinter dieser Tür befindet sich eine Treppe. Diese führt in die Mägdekammer.



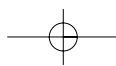


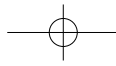
**Gehe jetzt auf die Deele und
suche diese Tür!**

Hinter der Tür ist ein Schlafraum
für die Knechte.
Auf der anderen Deelseite ist
ebenfalls eine solche Kammer.



Die Knechte, die in diesen beiden
Kammern keinen Platz fanden, hatten
ihre Betten auf den Böden über den
Ställen stehen.





Wie wohnten die Menschen auf dem Gräftenhof?



Verbinde die Kästchen mit Linien, so dass richtige Aussagen entstehen!

	musste sich das Bett mit anderen teilen.
Jeder Knecht	hatte einen Wohnraum für sich allein.
Der Bruder des Hofbesitzers	teilte sich die Schlafkammer mit anderen.
Der Hofbesitzer (und seine Frau)	hatte eine Schlafkammer für sich alleine.
Jede Magd	hatte einen Sitzplatz in der Wohnküche.
	hatte ein eigenes Bett.
	schlief über den Viehställen.

